

Veröffentlichungen



Anforderungen an die Berücksichtigung klimarelevanter Belange in kommunalen Planungsprozessen - Leitfaden für Kommunen

INFRASTRUKTUR & UMWELT, 2016



Broschüre zum Leitfaden Hitze in der Stadt und kommunale Planung

Herausgeber, © und Vertrieb:
Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie



Modellbasierte Analyse des Stadtklimas als Grundlage für die Klimaanpassung am Beispiel von Wiesbaden und Mainz

Deutscher Wetterdienst, 2017
Herausgeber, © und Vertrieb:
Deutscher Wetterdienst

Alle drei Veröffentlichungen auch verfügbar unter:
<https://www.hlnug.de/?id=11247>

Veranstaltungsort

Roncallihaus
Friedrichstraße 26
65185 Wiesbaden

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Fachzentrum Klimawandel und Anpassung
Rheingaustraße 186
65203 Wiesbaden
<http://klimawandel.hlnug.de/>

Anreise

Mit ÖPNV:
Fernverkehr bis Wiesbaden Hauptbahnhof
Abfahrt an Bussteig B in Richtung Dernsches Gelände
Buslinien 4, 14, 27, 45
bis zur Haltestelle Kirchgasse
<http://www.eswe-verkehr.de>
Fußweg ab Wiesbaden Hauptbahnhof:
ca. 15 Minuten

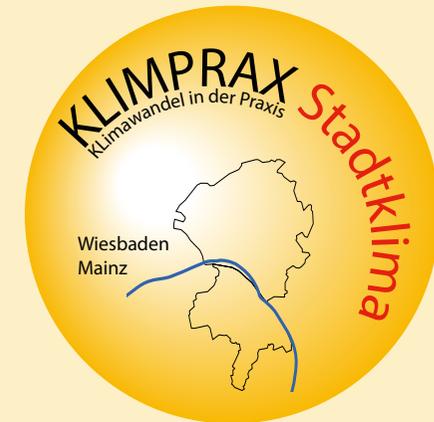


Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie
Fachzentrum Klimawandel und
Anpassung



Öffentliche Veranstaltung

Herausforderung Klimawandel - Handeln für lebenswerte Städte



16. August 2018
um 16:00 Uhr
Wiesbaden
Roncallihaus

ZIELE

Das Projekt KLIMPRAX Stadtklima Wiesbaden/Mainz beschäftigt sich mit dem Problem der Hitzebelastung, insbesondere in innerstädtischen Gebieten. Die Zunahme von heißen Tagen und Tropennächten stellt nicht nur für ältere oder kranke Menschen eine erhebliche Belastung dar.

Die Städte und Kommunen können hier Maßnahmen zum besseren Schutz der Bevölkerung ergreifen. Der Deutsche Städtetag empfiehlt in seinem Positionspapier „Anpassung an den Klimawandel – Empfehlungen und Maßnahmen der Städte“, städtische Überwärmungstendenzen bei der Stadtplanung zu berücksichtigen und die Belüftung der Innenstädte zu erhalten, zu entwickeln und zu verbessern.

Ziel des Projekts ist die verstärkte Berücksichtigung stadtklimatischer Belange in kommunalen Planungsprozessen.

Von den Folgen des Klimawandels sind in Kommunen nahezu alle Sektoren und Handlungsfelder betroffen. Mit Inkrafttreten der Novellierung des Baugesetzbuches im Juli 2011 sind Anpassungsmaßnahmen an die Folgen des Klimawandels in der kommunalen Bauleitplanung sowie bei Abwägungsentscheidungen zu berücksichtigen.

Von Stadt- und Umweltplanung werden nachhaltige Lösungen erwartet!

Sie interessieren sich für die Auswirkungen des Klimawandels? Seit dem Jahr 2014 nehmen die Städte Mainz und Wiesbaden als Modellkommunen teil an dem Projekt „Klimawandel in der Praxis - KLIMPRAX“.

Die bisherigen Ergebnisse möchten wir Ihnen in einer öffentlichen Informationsveranstaltung präsentieren.



PROJEKTLEITUNG



PROJEKTPARTNER



Landeshauptstadt
Mainz

Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand



RHEINLAND-PFALZKOMPETENZZENTRUM
FÜR KLIMAWANDELFOLGEN



LANDESAMT FÜR UMWELT



PROGRAMM

16:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Thomas Schmid,
Präsident des Hessischen Landesamts für
Naturschutz, Umwelt und Geologie

Grußwort
Andreas Kowol
Umwelt- und Verkehrsdezernent
Landeshauptstadt Wiesbaden

Grußwort
Priska Hinz
Hessische Ministerin für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Das Projekt KLIMPRAX Stadtklima

16:20 **Hitze in der Stadt -
Handeln für lebenswerte Städte**
Prof. Dr. Thomas Schmid,
Präsident des Hessischen Landesamts für
Naturschutz, Umwelt und Geologie

16:40 **Motivation und Mehrwert aus Sicht von
Rheinland-Pfalz**
Dr. Ulrich Matthes, Leiter des Rheinland-Pfalz
Kompetenzentrums für Klimawandelfolgen

Ergebnisse aus dem Projekt

17:00 **Handlungsleitfaden für die kommunale
Planungspraxis**
Sonja Singer-Posern, Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie

17:10 **Stadtklima: (Fast) alles bekannt -
Wir müssen nur noch handeln**
Dr. Paul Becker, Vizepräsident des
Deutschen Wetterdienstes

17:40 **Wirkung des Stadtklimas auf Flechten
in Wiesbaden und Mainz**
Prof. Dr. Ute Windisch, Technische Hochschule
Mittelhessen

18:00 **Abschlussdiskussion**

19:00 **Ende der Veranstaltung**